

Langen, am 08.10.2018

**Niederschrift über die 49. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 1. Oktober 2018, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.**

**Anwesende:**

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Tatjana Ruech, GV Georg Kennerknecht, GV Karin Heim, GV Cornelius Fink

Ersatz:

GV-EM Peter Kogler, GV-EM Markus Flatz, GV-EM Reingard Feßler

Entschuldigt:

GV Adolf Giselbrecht, GV Lukas Haller

Weitere Anwesende:

Florian Kennerknecht, Thomas Lerch, Gregor Raich, Tobias Gunz, Matthias Kaufmann, Wernfried Hörmann, Elisabeth Rassi, Marco Rassi, Dajana Blank, Florian Rädler, Markus Kennerknecht, Heike Hiller, Nicole Wober-Madlener, Manfred Huber, Alt-Bgm. Hans Kogler, Benedikt Haid – Fa. Bueronardin

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 48. GV-Sitzung vom 27.08.2018.
3. Empfehlungen an das Kuratorium für die Vergabe von Bauleistungen für das Abt Pfanner-Haus.
4. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Langen.
5. Beschlussfassung über die Genehmigung des Kaufvertrages für den Grundankauf des Gst.-Nr. 20/4 (Stiftung Abt-Franz-Pfanner-Heim) zur Errichtung des „Betreuten Wohnens“.
6. Beschlussfassung über die Genehmigung des Kaufvertrages für den Grundverkauf der Gst.-Nr. 39/5 und 39/6 an die Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. (VOGEWOSI)
7. Beschlussfassung über Auftragsvergabe der Erdarbeiten für das Kanalprojekt „Geserberg-Feßlerberg“.
8. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Materiallieferungen für das Kanalprojekt „Geserberg-Feßlerberg“.
9. Beschlussfassung über die Genehmigung des Konzeptes über den „Spiel- und Freizeitplatz“ im Dorf.

10. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:
  - a) Umwidmung eines Teilstückes (im Ausmaß von ca. 600 m<sup>2</sup>) aus Gst.-Nr. 2515/1 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM (Antragsteller: Georg Kennerknecht).
11. Berichte und Informationen.
  - Standort Nahversorger
12. Bürgeranfragen und Allfälliges.

### **ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:**

#### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 49. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 48. GV-Sitzung vom 27.08.2018.**

Das Protokoll der 48. GV-Sitzung vom 27.08.2018 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

#### **3. Empfehlungen an das Kuratorium für die Vergabe von Bauleistungen für das Abt Pfanner-Haus.**

##### **a.) Beschriftung/Signaletik**

Herr Benedikt Haid, Fa. Büronardin präsentiert kurz die Vorschläge. Diese beinhalten die Gebäudekennzeichnungen, Anlaufschutz sowie die Beschriftung des Haupteinganges. Die Gebäudekennzeichnungen werden schwarze bzw. dunkelgraue Metallbuchstaben und der Anlaufschutz wird ein einfaches Punktemuster (innen und außen) sein. Der erste Stock wird das Thema „Im Tal“ und der zweite „auf dem Berg“ haben. Die Raumkennzeichnung beinhaltet zwei Bilderrahmen, ein Namensschild und eine Filzpinnwand. Die großen Sichtbetonwände in den Speiseräumen sollen mit je fünf Filzpaneele zur optischen Gemütlichkeit und Schalldämmung versehen werden. Die Kostenschätzung liegt bei € 28.940,00 für die Signaletik, plus € 9.504,00 für die Filzpaneele, in Summe € 38.444,00. Die Kostenschätzung kann durch Übernahme von Tätigkeiten reduziert werden. Die Empfehlung zur Auftragsvergabe erfolgt nach Vorliegen der Angebote im Umlaufbeschluss.

##### **b.) Anfahrschutz**

Die Fa. Tischlerei Haller aus Langen hat den Anfahrschutz mit matten, weißen Platten mit Escheanleimer angeboten. Bei den Anfahrschützen ist die Fa. Tischlerei Haller aus Langen Bestbieter mit dem Angebotspreis von € 22.906,00.

Die Empfehlung an das Kuratorium zur Vergabe an die Fa. Tischlerei Haller wird einstimmig gefasst.

**c.) WC-Trennwände**

Billigstbieter ist die Fa. Reuplan aus Hard mit einem Angebotspreis von € 9.353,72. Die Empfehlung zur Vergabe an die Fa. Reuplan wird einstimmig gefasst.

**d.) Baureinigung**

Zwei Angebote sind eingegangen. Billigstbieter ist die Fa. Zvonko Vrinic aus Hohenems mit einem Angebotspreis von € 27.127,08. Die Empfehlung zur Vergabe an die Fa. Zvonko Vrinic wird einstimmig gefasst.

**e.) Sitzbezüge für die Bestandsstühle**

Es sind drei Angebote eingegangen. Bestbieter mit der Alternativlösung mit einer Schaumstoffunterlage von 1 bis 2 cm, ist die Fa. Ebner aus Doren mit einem Angebotspreis von € 2.332,00. Empfehlung zur Vergabe an die Fa. Ebner wird einstimmig gefasst.

**f.) Asphalt, Beton oder Pflaster**

Bei der Vorplatzgestaltung bittet der Vorsitzende um Delegation an die Arbeitsgruppe Altersheim. Einstimmiger Beschluss.

**4. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Langen.**

In der Vorsitzung wurde bereits über die Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 gesprochen. Das Feuerwehrfahrzeug wird ein MAN mit Aufbau sein. Es sind drei Angebote eingegangen. Die Firma Rosenbauer ist als Bestbieter nach Auswertung der Ausschreibung und der Produktpräsentation hervorgegangen. Die Angebotssumme der Firma Rosenbauer beträgt € 406.121,62 ohne Mehrwertsteuer. Die Feuerwehr wird ein 2-tägiges Einweihungsfest (Abendveranstaltung und Frühschoppen) veranstalten. Der Gewinn erhält die Gemeinde als Eigenleistungsbeitrag der Feuerwehr. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Feuerwehr für die gute Pflege und Instandhaltung der Fahrzeuge bzw. des Arbeitsmaterials. Es ist nicht selbstverständlich, wenn es sich nicht um sein Eigentum handelt. Einstimmige Beschlussfassung (Stimmhaltung durch Befangenheit von Markus Flatz) für die Auftragsvergabe des Tanklöschfahrzeuges „TLF 3000“ für die Ortsfeuerwehr Langen an die Fa. Rosenbauer zum Angebotspreis vom € 487.345,94 inklusiv Mehrwertsteuer.

**5. Beschlussfassung über die Genehmigung des Kaufvertrages für den Grundankauf des GSt.-Nr. 20/4 (Stiftung Abt-Franz-Pfanner-Heim) zur Errichtung des „Betreuten Wohnens“.**

Der Vertrag wurde vorab den GemeindevertreterInnen per E-Mail übermittelt. Das „Betreute Wohnen“ soll zwischen dem Altersheim und Haus Reiner errichtet werden. Der Kaufvertrag beinhaltet, dass nur gebaut werden darf, wenn dies für das „Betreute Wohnen“ bzw. für eine soziale Einrichtung geschieht. Das heißt, wenn das „Betreute Wohnen“ nicht ausgelastet sein sollte, dürfen die freien Wohnungen nur an Wohnungswerber vergeben werden, welche den Richtlinien der gemeinnützigen Wohnungsvermietung entsprechen. Der Bau wird von der VOGEWOSI durchgeführt und betrieben. Der Baugrund wird der VOGEWOSI in Form eines Baurechts zur Verfügung gestellt. Das Baurecht soll auf min. 70 Jahre bis max. 80 Jahren erteilt werden. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss

zur Genehmigung des Kaufvertrages für den Grundankauf des Gst.-Nr. 20/4 zur Errichtung des „Betreuten Wohnens“ einstimmig gefasst.

**6. Beschlussfassung über die Genehmigung des Kaufvertrages für den Grundverkauf der Gst.-Nr. 39/5 und 39/6 an die Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. (VOGEWOSI)**

Der Vertragsvorentwurf wurde jedem Gemeindevertreter auf der Vorsitzung mitgegeben. GV Dr. Thomas Baldauf präsentiert eine kurze Vorstellung von Kleinwohnanlagen der VOGEWOSI. Er erklärt, dass unter dem Punkt 14 des Kaufvertrages festgelegt ist, dass nur gebaut werden darf, wenn die Gemeinde den Bedarf bestätigt. Dies wird in den nächsten Jahren nicht der Fall sein. Die Gemeinde hat 100 %iges Zuteilungsrecht. Die Bedenken, dass die Gemeinde von Seiten des Landes Vorarlberg zum Bauen gezwungen werden könnte, wird von Seite der VOGEWOSI und dem Vorsitzenden dementiert.

Nach Beendigung der Präsentation, wird mit den Anliegern der Grundstücke eine offene Diskussionsrunde geführt. Die Gemeindevertreter erklären ihre Gründe und versuchen die Bedenken der Anlieger zu reduzieren. Die Gemeindevertreter sprechen den Anliegern das Recht zu, dass sie frühzeitig ins Projekt eingebunden werden.

Der Finanzausschuss merkt an, dass die Einnahmen für den Ankauf des Gasthauses Adler benötigt werden. Die Gemeindevertretung muss auf das Gesamtwohl schauen, persönliche Interessen sind natürlich legitim. Es wird auch großes Verständnis für die Anliegen der Anrainer aufgebracht.

Der Bürgermeister erläutert nochmals die Vor- und Nachteile eines Grundverkaufs an die VOGEWOSI. Nach Abschluss der Diskussionsrunde wird angemerkt, dass das Vorkaufsrecht für die Gemeinde noch ergänzt werden soll. Der Vorsitzende beantragt die Beschlussfassung über die Genehmigung des Kaufvertrages für den Grundverkauf der Gst.-Nr. 39/5 und 39/6 an die VOGEWOSI, unter Aufnahme des Punktes des Vorkaufsrechtes. Die Beschlussfassung erfolgt 13:1 für den Verkauf. Stimmenthaltung durch Befangenheit von Dr. Thomas Baldauf.

**7. Beschlussfassung über Auftragsvergabe der Erdarbeiten für das Kanalprojekt „Geserberg-Feßlerberg“.**

Der Vorsitzende verlässt aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal. Vize-Bgm. Peter Steurer übernimmt den Vorsitz. Der GR Anton Nigsch merkt an, dass das Projekt nur noch „Feßlerberg“ genannt werden sollte, da nur dieser Bereich betroffen ist. Aufgrund der Ausschreibung welche noch unter dem Namen „Geserberg-Feßlerberg“ kann eine Umbenennung nicht vorgenommen werden. Es wird jedoch angeregt die Baustelle im laufenden Betrieb nur nach der betroffenen Parzelle zu benennen, die Endabrechnung muss aber wieder mit dem Ausschreibungsnamen übereinstimmen. 3 Angebote liegen vor. Bestbieter ist die Fa. Transporte Kirchmann aus Langen mit einem Angebotspreis von € 74.400,-. Einstimmige Beschlussfassung. Der Bürgermeister wird wieder ins Sitzungszimmer geholt, dieser übernimmt daraufhin wieder den Vorsitz.

**8. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Materiallieferungen für das Kanalprojekt „Geserberg-Feßlerberg“.**

Es sind 2 Angebote eingelangt. Die Fa. Rädler aus Wolfurt mit einem Angebotspreis von € 29.476,84 und die Fa. Schmidt's aus Bürs mit € 29.015,60.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Materiallieferung für das Kanalprojekt „Geserberg-Feßlerberg“ an die Fa. Schmidt's. Einstimmiger Beschluss.

## **9. Beschlussfassung über die Genehmigung des Konzeptes über den „Spiel- und Freizeitplatz“ im Dorf.**

Das Konzept „Spiel- und Freizeitplätze Langen“ soll bis April 2019 auf Papier gebracht werden. Es werden alle Spielplätze erfasst und erst dann wird über die neuen Spielsachen und Spielgeräte beraten. Das Grundkonzept für den Ballsportplatz muss zeitnah erledigt werden. Die Vorarbeiten sollten schon bald beginnen, damit dieser im Frühjahr fertig gestellt werden kann. Die Bepflanzung wird ebenfalls hinten angestellt. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

## **10. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:**

### **a) Umwidmung eines Teilstückes (im Ausmaß von ca. 600 m<sup>2</sup>) aus Gst.-Nr. 2515/1 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM (Antragsteller: Georg Kennerknecht).**

Als Antragsteller treten Georg, Martin und Josef Kennerknecht auf. Beantragt wird die Umwidmung einer Teilfläche von ca. 700 m<sup>2</sup> aus Gst.-Nr. 2515/1 in Baufläche/Mischgebiet BM, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses durch Georg Kennerknecht. Martin Kennerknecht und seine Familie würden die Wohnung von Georg übernehmen. Die Baufläche wird im Anschluss an das Wohnhaus von Markus und Heidi Kennerknecht (Gst.-Nr. 2515/3) beantragt. Dieses Grundstück wird im Räumlichen Entwicklungskonzept REK als Grünfläche und Sichtfenster ausgewiesen. Eine Änderung des REK Langen ist somit Voraussetzung für eine Umwidmung. Als Kompensationsmaßnahme sollte ein Teilfläche (ca. 3 ha) des Gst.-Nr. 2515/1 in Freifläche/Freihaltegebiet FF umgewidmet werden. Die Gemeindevertretung ist erfreut darüber, dass die Hofnachfolge geklärt ist und sieht den Bedarf einer zusätzlichen Wohneinheit und spricht sich somit für die Änderung des REK's und in weiterer Folge für die Umwidmung aus.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Änderung des REK's sowie die Umwidmung von ca. 700 m<sup>2</sup> von FL im BM sowie die Restfläche von FL in FF einzuleiten. Stimmhaltung von Georg Kennerknecht (Befangenheit).

## **11. Berichte und Informationen.**

### **- Standort Nahversorger**

Es laufen derzeit zahlreiche Gespräche. Ein Ergebnis kann derzeit noch nicht präsentiert werden.

### **- Brunnen Abt Pfanner-Haus Abt Pfanner - Haus**

Die Brunnenanlage soll aus einem Spielbrunnen und einer Sitzgelegenheit bestehen. Angelika Manner hat in Absprache mit Arch. Bernd Riegger ein Entwurf ausgearbeitet. Die Gemeindevertretung spricht sich für den Vorentwurf B aus. Das Becken enthält Schieber zum Spielen. Zwei Düsen sorgen für den Umlauf, dass das Wasser in Bewegung bleibt.

### **- Kanalprojekt Hinterhub**

Die Konzepterstellung ist so gut wie erledigt. Die Fa. BHM Ingenieure wird demnächst ein Vorentwurf vorlegen.

### **- Vermessung Gemeindestraße Hub-Hirschbergsau**

Die Vermessung ist erfolgt und größtenteils ist eine Einigung erzielt worden. Im Bereich Huberholz, Anrainer Manfred Huber, wird eine Nutzungsvereinbarung ausgearbeitet.

- **Eröffnung Pflegeheim Abt Pfanner-Haus**

Es wird angedacht, dass vor dem Umzug in den Neubau die Bevölkerung zu einer Besichtigung eingeladen wird.

- **Bürgerversammlung**

Am 5. November 2018 findet ein Informationsabend zum Stand der Gemeindeentwicklung im Treff•Punkt statt.

- **Viehaufstellung**

Tolle Veranstaltung für die gesamte Dorfbevölkerung. Es waren wieder zahlreiche Besucher anwesend.

## **12. Bürgeranfragen und Allfälliges.**

Keine Anfragen.

Die Sitzung wird um 00.53 Uhr geschlossen.

Der Schriftführerin:

Sabrina Matt

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann